



QUARTIERSENTWICKLUNG OEDT FORTSCHREIBUNG ZWISCHENBERICHT

01/2023 - 12/2023

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Siehe auch:

ISEK Oedt Zwischenbericht Juli 2020 bis Dezember 2021

ISEK Oedt Fortschreibung Zwischenbericht Januar 2022 bis Dezember 2022

Impressum

Auftraggeber

Gemeinde Grefrath

Auftragnehmer

HJPplan+

Kasinostraße 76a

52066 Aachen

Quartiersbüro Oedt

Niedertor 8

47929 Grefrath-Oedt

Telefon: 01515.1443851

E-Mail: quartier-oedt@HJPplan.de

www.quartier-oedt.de

www.isek-oedt.de

Fotos: Quartiersbüro Oedt, Gemeinde Grefrath

Stand: Dezember 2023

Inhalt

1	Anlass.....	3
2	Quartiersmanagement.....	5
2.1	Quartiersbüro als Anlaufstelle	5
2.2	Organisatorische Aufgaben.....	6
2.3	Sanierungsaufgaben.....	7
2.4	Verfügungsfonds.....	8
3	Akteursbeteiligung und Partizipation.....	8
3.1	Quartiersrunde	8
3.2	Bürgerbeteiligungsformate	9
4	Öffentlichkeitsarbeit	10
4.1	Außendarstellung / Corporate Identity	10
4.2	Pressearbeit, Homepage und Facebook	10
4.3	Newsletter und Dokumentation	10
5	Aktivierende Immobilienberatung.....	11
6	ISEK-Maßnahmen	11
6.1	Umbau Marktplatz und Vorbereich AMH	11
6.2	Ortsdurchfahrt.....	12
6.3	Ortseingänge	12
6.4	Sanierung AMH.....	12
6.5	Wegenetz und Grünverbindungen.....	13
6.6	Umgestaltung Mühlengasse / Ecke Kallengraben (Gänselieselbrunnen).....	13
6.7	Burg Uda.....	14
7	Reflexion	15
8	ANHANG: Übersicht ISEK Maßnahmen – Stand Dezember 2023	16

1 Anlass

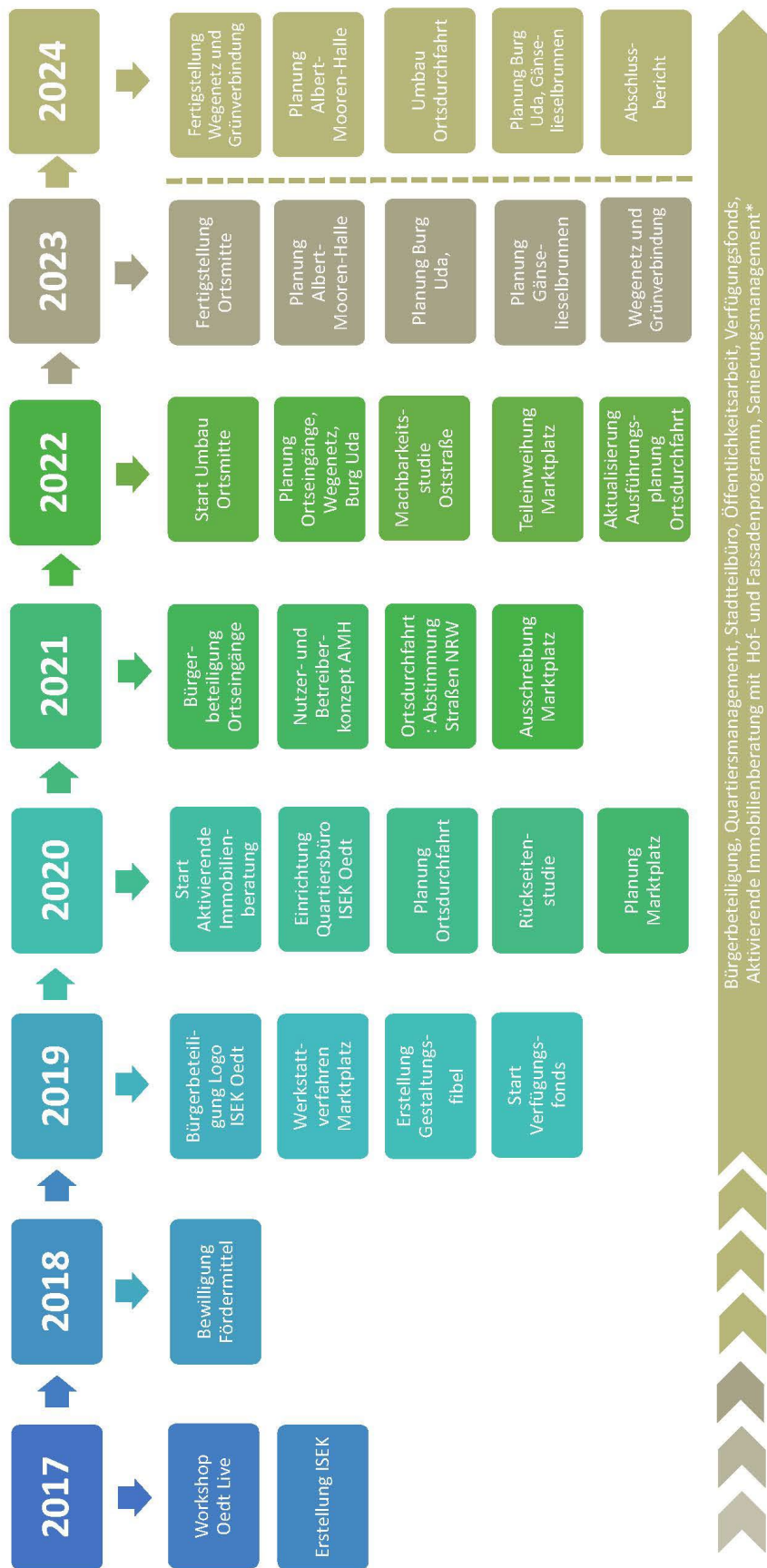
Der vorliegende Zwischenbericht gibt einen Überblick über die im Zeitraum Januar 2023 bis Dezember 2023 durch das Quartiers- und Immobilienmanagement im Rahmen der Städtebauförderung ISEK Oedt geleisteten Arbeiten und Ergebnisse.

Es handelt sich um eine Fortschreibung des Berichtes Juli 2020 bis Dezember 2021 sowie des Berichts Januar 2022 bis Dezember 2022, in dem die Hintergründe zu den einzelnen Themen der Städtebauförderung in Oedt grundsätzlich erläutert sind und auf den an dieser Stelle für weiterführende Informationen verwiesen wird.

Da das Quartiers- und Immobilienmanagement in nahezu alle ISEK-Themen eingebunden ist, bietet auch der vorliegende Bericht eine Übersicht über das Gesamtprojekt.



Meilensteine ISEK Oedt



*Bürgerbeteiligung, Quartiersmanagement und Stadtebüro bis Juni 2020 durch Rheinische Gesellschaft für Diakonie.

2 Quartiersmanagement

Das Quartiersmanagement im Rahmen der Städtebauförderung ISEK Oedt beinhaltet die Bereiche Stadtteilbüro, Organisatorisches, Akteursbeteiligung und Partizipation sowie Öffentlichkeitsarbeit. Hinzu kommt die Aktivierende Immobilienberatung mit dem Hof- und Fassadenprogramm. Seit Juni 2020 erfolgt das Quartiersmanagement über HJPplaner gemeinsam mit der Rheinischen Gesellschaft für Diakonie gGmbH (Ev. Altenzentrum Oedt). Die Aktivierende Immobilienberatung wird durch die Quartiersarchitekten von HJPplaner durchgeführt.

Für das Jahr 2023 ist die Förderung zur Fortführung von Quartiersmanagement und Aktivierender Immobilienberatung bewilligt. Eine Weiterführung in den Jahren 2024 und 2025 wurde in den Förderantrag 2023 aufgenommen. Eine Bewilligung erfolgte mit dem Förderbescheid für das STEP 2023 am 12.07.2023.

2.1 Quartiersbüro als Anlaufstelle

Das Quartiersbüro in der Hochstraße 53 diente in 2023 weiterhin als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger. Mit Abschwächung der Pandemie sind die Kontaktaufnahmen spürbar gestiegen.

Als Schnittstelle zwischen Bürgerschaft und Verwaltung beantwortete das Quartiersteam die Anfragen der Bürger*innen oder gab diese zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung weiter.



Schwerpunktthemen der Anfragen in 2023 waren:

- Umbau des Vorbereichs der Albert-Mooren-Halle
- Entwicklung der Albert-Mooren-Halle
- Parksituation Marktplatz und im Umfeld der Burg Uda
- Immobilienberatung
- Ortsdurchfahrt
- Begrünung

Die Räumlichkeiten des Quartiersbüros wurden in 2023 weiterhin für Beratungstermine, Workshops oder Meetings genutzt. Das Büro war an zwei Tagen in der Woche für den Publikumsverkehr geöffnet. Zusätzlich werden wie gewohnt Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten angeboten.

Das kommunale Integrationsmanagement des Kreises Viersen nutzte die Räumlichkeiten ebenfalls 1-mal wöchentlich.

Der Ideentreff der Initiativgruppe „Perspektiven für Oedt“ fand wieder regelmäßig wöchentlich im Quartiersbüro statt. Zudem traf sich eine Strickgruppe in den Räumlichkeiten.

Umzug in die Albert-Mooren-Halle

Zur Belebung der Albert-Mooren-Halle und zur Kostenersparnis wurden die Räumlichkeiten an der Hochstraße 53 zur Jahresmitte gekündigt und das Quartiersbüro in die Räumlichkeiten des ehemaligen Vitus-Stübchens in der Albert-Mooren-Halle verlegt. Der Umzug erfolgte im Dezember 2023.



2.2 Organisatorische Aufgaben

Regelmäßige organisatorische Aufgaben des Quartiersteams sind die Moderation sowie die Vor- und Nachbereitung der Treffen der Lenkungsgruppe und des Jour Fixe mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. In 2023 fanden statt:

- Drei Treffen der Lenkungsgruppe (Politik / Gemeinde / Quartiersteam)
- Sieben Jour Fixe (Quartiersteam / Gemeinde)

Sonstige Moderations- und Koordinationsaufgaben

Aufgrund wiederkehrender Rückmeldungen seitens der Bürgerschaft zu Problemen des ruhenden Verkehrs sowohl auf dem fertiggestellten Teilbereich des Marktplatzes als auch im Umfeld der Burg Uda initiierte das Quartiersmanagement im März 2023 einen Workshop zum Thema „Mobilität“ mit einigen freiwilligen Akteuren der Quartiersrunde.

Da für den Tag der Städtebauförderung ein großes Quartiersfest mit Einweihung des Marktplatzes vorgesehen war, übernahm das Quartiersmanagement die Moderation der vorbereitenden Sitzungen und Treffen der Akteure von März bis Mai 2023.

In Vorbereitung der in STEP 2023 bewilligten Fortschreibung des ISEKs übernahm das Quartiersmanagement die Koordination und Durchführung eines Strategieworkshops mit den zuständigen Abteilungen und der Spitze der Verwaltung.

Die Bürgerbeteiligung zur Erstellung des Bebauungsplans für das Umfeld der Burg Uda wurde auf Anraten des Quartiersmanagements als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Die Moderation übernahm das Quartiersteam in Kooperation mit dem beauftragten Planungsbüro.

2.3 Sanierungsaufgaben

In diesen Aufgabenbereich fielen verschiedene Fragen der Sanierung und der allgemeinen städtebaulichen Entwicklung. Schwerpunktthemen in 2023 waren:

Umfeldumgestaltung Burg Uda

In 2022 fand ein initialer Workshop mit Mitarbeitenden der Verwaltung, dem Quartiersteam sowie einem externen Architekturbüro statt. Die Vorplanungen wurden der Öffentlichkeit am Tag der Städtebauförderung 2022 sowie im Gemeinderat vorgestellt. Voraussetzung für die Umsetzung der Maßnahme ist die Aufstellung eines B-Plans. Ein Abstimmungstermin mit dem Kreis Viersen bezüglich der B-Plan-Aufstellung und zum Thema Landschaftsschutz fand im Februar 2023 statt. Hierbei kristallisierte sich heraus, dass die Entwurfsidee des Workshops in der Form nicht bewilligt werden würde. Aus diesem Grund nahm sich HJPplaner der weiteren Ausarbeitung des Entwurfes an, um ein genehmigungs- und förderfähiges Ergebnis zu erzielen.

Umgestaltung Mühlengasse/ Ecke Kallengraben

(Gänselieselbrunnen)

Nach Fertigstellung des Marktplatzes und des Vorbereichs der Albert-Mooren-Allee, erfährt die Mühlengasse/ Ecke Kallengraben eine wichtige Bedeutung als Gelenk zwischen der neuen Ortsmitte und der Burg Uda. Mit dem Neubau der Kita neben der Gemeinschaftsgrundschule am Schwarzen Graben ist die Stelle zudem ein wichtiger Knotenpunkt auf dem Weg zu den Bildungseinrichtungen.



Baufeld Hochstraße 22/24

Der Verkaufsprozess erfordert Aktivitäten auf verschiedenen Ebenen. So musste neben den Verhandlungen auch der vorhandene Bebauungsplan angepasst werden. HJPplaner begleitete den Abstimmungsprozess beratend.

Vorbereitung Förderanträge und Abstimmung mit dem Fördergeber

In diesem Aufgabenfeld der Sanierungsberatung ergab sich im Verlauf des Jahres eine ungeahnte Dynamik.

In einem Gespräch mit der Bezirksregierung am 07.03.2023, in welchem der ausstehende Förderbescheid zum STEP 2023 besprochen wurde, gaben die Vertreter der Bezirksregierung Düsseldorf erste Hinweise auf die neue Städtebauförderrichtlinie, die 2024 in Kraft treten sollte. Ausgehend von dem Hinweis im Rahmen des Gesprächs, dass die Fortschreibung voraussichtlich im STEP 2023 bewilligt werden würde, initiierte das Quartiersmanagement in Vorbereitung dazu einen Strategieworkshop, um die zukünftigen Aufgabenfelder in Oedt zu identifizieren. Der Workshop unter Beteiligung der Fachämter und der Verwaltungsspitze fand am 19.06.2023 statt. Am 20.06.2023 wurde in einer Online-Veranstaltung die neue Städtebauförderrichtlinie 2023 vorgestellt. Unter Erkenntnis der neuen Rahmenbedingungen wurde deutlich, dass die am Tag zuvor für die Fortschreibung festgestellten Maßnahmen nicht in der

geplanten Zeitschiene der neuen Förderrichtlinie umgesetzt werden können. Daraufhin folgte kurzfristig eine Abstimmung mit der Gemeinde zum weiteren Vorgehen, in welcher die Verwaltung auf Anraten von HJPplaner entschied, die Option des „Last Call“ zu verfolgen, das heißt, eine letztmalige Beantragung von Fördermitteln zur Ausfinanzierung des ISEK Oedt.

Dies wurde am 27.06.2023 mit der Lenkungsgruppe besprochen, befürwortet und im Herbst 2023 vom Rat als Vorgehen beschlossen. Im einem Abstimmungsgespräch mit der Bezirksregierung am 27.09.2023 wurde der reduzierte Maßnahmenumfang und die Konzentration auf die für die Umsetzung des ISEKs wesentlichen Maßnahmen besprochen.

Daraus ergab sich, dass das Quartiersteam die Verwaltung letztmalig bei der Planung und Erstellung des jährlichen Fördermittelantrags sowie der Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht unterstützte. Der Antrag wurde fristgerecht zum 31.10.2023 eingereicht.

2.4 Verfügungsfonds

In 2023 standen wieder Gelder für Vorhaben bereit, die die Attraktivität des Ortsbildes nachhaltig steigern. Dem Quartiersmanagement oblag die Geschäftsführung des Verfügungsfonds. Das Quartiersmanagement vermittelte bei den Gesprächen zur Umsetzung der im Jahr 2022 bewilligten Attraktivitätssteigerung Wasserlauf Rathauspark. Die Klärungen nahmen einen größeren Zeitraum in Anspruch, so dass die Umsetzungsfrist einmal verlängert wurde. Leider konnte die Maßnahme auf Grund personeller und finanzieller Engpässe (die Gemeinde muss bei diesem Projekt den zu leistenden Eigenanteil mitfinanzieren und arbeitstechnisch unterstützen) nicht zeitnah umgesetzt werden.



3 Akteursbeteiligung und Partizipation

3.1 Quartiersrunde

Nach der Öffnung der Quartiersrunde im Jahr 2022 erweiterte sich der Teilnehmendenkreis 2023 um weitere Interessierte aus der Bürgerschaft. Die Quartiersrunde, welche von der IG Oedt/ Mülhausen und dem Quartiersmanagement durchgeführt wird, bietet eine regelmäßige Plattform zum Austausch und zur Vernetzung sowie zur Information über aktuelle ISEK-Maßnahmen. In 2023 fanden insgesamt zwei Treffen der Quartiersrunde statt. Auf das Treffen im Sommer wurde verzichtet, da in der ersten Quartiersrunde alle Aktiven, Vereine, Gruppen und Institutionen aufgerufen worden waren, sich am Tag der Städtebauförderung zu beteiligen. Diesem Aufruf folgten viele, so dass das geplante Quartiersfest auf dem neuen Marktplatz realisiert werden konnte.

3.2 Bürgerbeteiligungsformate

Bürgerbeteiligung Burg Buda

In die Entwurfsplanung zur Maßnahme Burg Uda wurden in mehreren Terminen Vertreter des Heimatvereins sowie die Stellplatzpaten des Wohnmobilplatzes und die Schützenbruderschaft eingeladen. Im Rahmen der Bürgerversammlung am 27.09.2023 wurde die Entwurfsplanung und der Vorentwurf des Bebauungsplans dargestellt, wozu anschließend Anregungen gemacht werden konnten.

Mobilitätsworkshop

Nach wiederkehrender Rückmeldung seitens der Bürgerschaft zu Problemen des ruhenden Verkehrs griff das Quartiersmanagement diesen Punkt auf und förderte die Bildung einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Quartiersrunde. Diese fand sich zusammen und begleitete den Mobilitätsworkshop am 01.03.2023. Die hier erarbeiteten Ergebnisse wurden von den Vertretern im Rahmen der nächsten Quartiersrunde am 07.03.2023 vorgestellt. Daraus ergab sich die Idee der Teilnehmenden, ein Mobilitätskonzept für Oedt erstellen zu lassen. Das seitens der Bürgerschaft angeregte Mobilitätskonzept wurde an die Gemeinde weitergetragen und soll in Kombination mit dem Schulwege-Sicherungskonzept weiterverfolgt werden.

Tag der Städtebauförderung

Besonders hervorzuheben ist der Tag der Städtebauförderung am 13.05.2023, welcher anlässlich der offiziellen Eröffnung des Marktplatzes als großes Quartiersfest durchgeführt wurde. Nahezu alle Vereine und Gruppen erklärten sich bereit, sich mit einer Aktion an dem Tag zu beteiligen. Das Ergebnis war ein buntes Fest für Jung und Alt, welches bei bestem Wetter durchgeführt werden konnte. Ein herausragendes Beispiel, was Städtebauförderung möglich machen kann!



4 Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Außendarstellung / Corporate Identity

Die beiden großen Schaufenster des Quartiersbüros in der Hochstraße wurden auch 2023 zum Thema Städtebauförderung regelmäßig neu gestaltet. Dies soll sich in der Kontinuität nicht ändern. Nach dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Albert-Mooren-Halle werden die jahreszeitliche Dekoration und die Ausstellung von wichtigen Veranstaltungen in den Schaufenstern dort fortgeführt.



Flyer, Plakate und Präsentationen

Nach Bedarf erstellte das Quartiersteam Banner oder Plakate. Im Berichtszeitraum waren dies zum Beispiel:

- Plakat Tag der Städtebauförderung
- Plakate für Stellwände Tag der Städtebauförderung
- Hinweise auf den Umzug des Quartiersbüros

4.2 Pressearbeit, Homepage und Facebook

Das Quartiersteam erstellt regelmäßig Pressemitteilungen zu aktuellen ISEK-Themen. Die Pressearbeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Pressesprecherin der Gemeinde Grefrath.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt neun Pressemitteilungen zu Themen der Städtebauförderung durch das Quartiersteam und die Pressesprecherin der Gemeinde Grefrath erstellt und veröffentlicht. Presseberichte zum Thema ISEK Oedt wurden digitalisiert und archiviert.



Der Bereich Städtebauförderung auf der Homepage der Kommune wurde fortlaufend aktualisiert. Das Quartiersteam lieferte zudem Neuigkeiten und Bilder zum Thema ISEK Oedt für die Facebook-Seite der Gemeinde.

4.3 Newsletter und Dokumentation

Der Newsletter zu aktuellen ISEK-Themen wurde seit 2021 vierteljährlich veröffentlicht. Ab 2023 erfolgte der Versand drei Mal im Jahr:

Ausgabe 10 – April 2023

Ausgabe 11 – Juli 2023

Ausgabe 12 – November 2023

Über jährliche Zwischenberichte erfolgt die zusätzliche umfangliche Dokumentation der Quartiersarbeit gegenüber der Kommune und dem Fördermittelgeber.

5 Aktivierende Immobilienberatung

Nach einem überdurchschnittlichen Zulauf an Anfragen für die Aktivierende Immobilienberatung und das Hof- und Fassadenprogramm ging die Menge an Anfragen im Jahr 2023 zurück. Dies ermöglichte eine pro-aktive Ansprache von Eigentümern, an deren Gebäuden ein Sanierungsbedarf festgestellt wurde. Die Aktivierende Immobilienberatung begann im Herbst 2023 mit dem Versand von Postkarten, die den Eigentümern Visionen für ihr Gebäude vermitteln sollten.



6 ISEK-Maßnahmen

Im Berichtszeitraum wurden durch die Kommune verschiedene investive ISEK-Maßnahmen vorgeplant, an bereits beschlossenen Maßnahmen wurde weitergearbeitet, einige Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung. Eine Komplettübersicht findet sich im Anhang dieses Dokumentes. Folgende Maßnahmen standen 2023 besonders im Fokus:

6.1 Umbau Marktplatz und Vorbereich AMH



Im April 2022 begannen die Baumaßnahmen auf dem Marktplatz. Nach einer Teilerfertigstellung im Winter 2022 wurde dieser Bereich am Nikolausmarkt eingeweiht. Anschließend wurde der Vorbereich der Albert-Mooren-Halle und abschließend der Teilbereich der Hochstraße zwischen Marktplatz und Vorbereich der Albert-Mooren-Halle umgebaut. Nach der feierlichen

Eröffnung am Tag der Städtebauförderung ist die neue Ortsmitte nun in das Alltagsgeschehen übergegangen. Erfreulicherweise konnte donnerstagsvormittags ein Wochenmarkt etabliert werden, der nun weiterwächst.

Der Ankauf für das Baufeld 22/24 am Markt steht auf Grund eines komplizierten Verfahrens weiterhin aus. Im Jahr 2023 wurde das Büro Rox und Mertens mit der Anpassung des vorhandenen Bebauungsplans auf Grundlage des Investorenentwurfs beauftragt.

6.2 Ortsdurchfahrt

Durch den von Straßen NRW geplanten Vollausbau eines Teilstückes und eine entsprechende Änderung der Förderkulisse verzögerte sich die Maßnahme weiterhin. Die Ausführungspläne wurden im Jahr 2023 überarbeitet und die Ausschreibungstexte erstellt. Anschließend begann die Abstimmung mit Landesstraßen NRW und dem Straßenverkehrsamt des Kreises Viersen.

6.3 Ortseingänge

Nach mehrfachem Wechsel der zuständigen Bearbeiter beim Straßenbaulastträger erfolgte 2023 eine weitere Abstimmung der Planung zwischen der Gemeinde, Landesstraßen NRW und dem Büro DuKo. Daraus ergaben sich neue Anforderungen. Mit der weiteren Überarbeitung wurde das Büro Finzenhagen und Partner für die Ausführung der Masten und Schilder sowie das Büro Angenvoort und Barth für die tiefbauliche Planung insbesondere der Ortseingänge Nord mit der Bushaltestelle an der Vituskapelle und Süd mit der Anpassung des Gehwegs bis zur Einfahrt zum Gewerbepark beauftragt.

6.4 Sanierung AMH

Im Jahr 2023 erfolgte die Vorbereitung der Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen. Nach umfangreichen Abstimmungen mit der Zentralen Vergabestelle des Kreises Viersen konnten die Leistungsverzeichnisse Ende 2023 veröffentlicht werden.

6.5 Wegenetz und Grünverbindungen

Nach der Bewilligung im STEP 2022 wurden die Planungen zu der Maßnahme in 2023 vorangetrieben. Da es sich bei einer der Wegeverbindungen um einen Privatweg handelt und die Eigentümer an dieser Stelle nicht beschlussfähig waren, entschied die Gemeinde eine Konzentration auf zwei Ost-West-Verbindungen. Nach einer Einverständniserklärung der Kirche wurde die Planung für die Umgestaltung des Umfeldes der Vituskirche sowie die Verbindung zum Niersweg ausgearbeitet und die Leistungsverzeichnisse für die Maßnahmen erstellt. Die Umsetzung ist für 2024 vorgesehen.



6.6 Umgestaltung Mühlengasse / Ecke Kallengraben (Gänselieselbrunnen)

In Vorbereitung des Förderantrags für das STEP 2024 wurde das Büro Stadtraum Architektengruppe im Frühjahr 2023 mit der Entwurfsplanung für die Umfeldumgestaltung des Gänselieselbrunnens betraut. Wegen der Wichtigkeit des Verkehrs an dieser Stelle bildet Stadtraum eine Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Angenvoort + Barth. Nach Ausarbeitung von zwei Entwurfsvarianten wurden diese zur Abstimmung an Landesstraßen NRW gesendet. HJPplaner begleitete den Abstimmungstermin mit Landesstraßen NRW am 05.09.2023, in welchem sich der Straßenbaulastträger für die Vorzugsvariante mit einem kleinen Kreisverkehr entschied. Diese Planung wurde anschließend weiter ausgearbeitet und im Oktober 2023 in den Förderantrag für das STEP 2024 aufgenommen.



6.7 Burg Uda



Die im Jahr 2022 im Rahmen eines Ideenworkshops entwickelten Vorentwürfe dienten als Grundlage der ersten Abstimmungen mit dem Kreis Viersen zu dem zu erstellenden B-Plan für das Umfeld der Burg Uda. Nach einer ersten positiven Gesprächsrunde im Februar 2023 mit den beteiligten Fachämtern des Kreises Viersen arbeitete HJPplaner die vorliegenden Ideen zu einer umsetzbaren und förderfähigen Gestaltung aus. Dieser Entwurf wurde im Frühjahr 2023 mit den beteiligten Akteuren und Nutzern aus verschiedenen

Gruppen und Vereinen abgestimmt. Die Anregungen wurden in den Entwurf aufgenommen. Parallel wurde die Erstellung des Bebauungsplans für das Umfeld der Burg Uda ausgeschrieben und im Sommer 2023 an das Büro Pesch und Partner vergeben. HJPplaner wurde in die folgenden Abstimmungen zur Erstellung des B-Plan einbezogen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan wurde im September 2023 in Form einer Bürgerveranstaltung durchgeführt. Das Verfahren läuft weiterhin und soll bis Mitte 2025 abgeschlossen sein.

7 Reflexion

Die erste große Kernmaßnahme des ISEKs wurde 2023 fertiggestellt. Dadurch wurde für die Bürgerschaft neben den Veränderungen, die durch das Hof- und Fassadenprogramm über private Eigentümer sichtbar geworden waren, nun erstmalig eine wesentliche Veränderung im öffentlichen Raum erkennbar. Dies sorgte für eine positive Resonanz und Motivation, weitere Projekte anzugehen und umzusetzen.

Leider ebte nach einem ersten Aufschwung von bürgerschaftlichem Engagement nach Ende der Coronapandemie die Nachfrage und Aktivität seitens der Bürgerschaft ab. An vielen Stellen ist erkennbar, dass das ehrenamtliche Engagement schwer aufrechtzuerhalten ist und hier ein Nachfolgeproblem erkennbar wird. Dem gilt es mit Lösungen zu begegnen.

Nach dem überdurchschnittlichen Zulauf zur Aktivierenden Immobilienberatung und der hohen Nachfrage nach dem Hof- und Fassadenprogramm ist es nicht ungewöhnlich, dass die Resonanz in diesem Bereich geringer wird. Hier soll im kommenden Jahr die proaktive Anfrage weiter verstärkt werden.

Das Jahr 2023 leitete die letzte Phase des Projektes ein. Ein erster Schritt war der Umzug in die Albert-Mooren-Halle. Mit dem Umzug werden die Öffnungszeiten des Quartiersbüros auf Dienstag 10-16.30 Uhr reduziert. Aber es gab nicht nur eine räumliche, sondern auch eine personelle Veränderung. Nach 10 Jahren Quartiersarbeit verabschiedete sich Nicole Geitner zum 31.12.2023 aus dem Quartiersteam. Damit scheidet auch die Rheinische Gesellschaft für Diakonie aus dem Projekt aus. Ebenso verließ Maren Rose-Hessler zum Jahresende das Quartiersteam. Die Öffentlichkeitsarbeit wird zwar weiterhin von HJPplaner begleitet, fällt jedoch vermehrt in den Aufgabenbereich der Gemeinde. Neu ins Quartiersteam hinzugekommen ist Peter Ringendahl, der ab dem 01.01.2024 das Quartiersteam unterstützt.

Durch die letztmalige Beantragung von Fördermitteln wurden die Maßnahmen festgelegt. Es werden nun keine neuen Maßnahmen mehr initiiert, sondern der Schwerpunkt auf die Abarbeitung der beantragten und bewilligten Planungs- und Baumaßnahmen gelegt. Der Zeithorizont der Begleitung der Maßnahmen durch das Quartiersmanagement soll auf den 31.12.2025 beschränkt werden. Damit einhergehend wird auch die „Schlussphase eingeläutet“, was bedingt, dass nun an einer Verstetigung des Projektes gearbeitet werden muss.

8 ANHANG: Übersicht ISEK Maßnahmen – Stand Dezember 2023

ISEK-Maßnahme	Vorbereitung	Beantragt	Status	Umsetzung
6.1.1 Erstellung ISEK	✓	✓	Erledigt	2017
6.1.2 Erstellung Gestaltungsfibel	✓	✓	Erledigt	2019
6.2.1 Qualitätssicherndes Verfahren / Wettbewerb Marktplatz Oedt und Vorbereich AMH	✓	✓	Erledigt	2019
6.2.2 Städtebaulicher Wettbewerb Erweiterung Oststraße (siehe auch 6.3.3)	✓	✓	Erledigt (umgesetzt als Machbarkeitsstudie)	2022
6.2.3 Städtebaulicher Wettbewerb Siedlungsentwicklung Südstraße	Maßnahme gestrichen - liegt nicht im Sanierungsgebiet			
6.2.4. Machbarkeitsstudie „Rückseitenentwicklung“	✓	✓	Erledigt	2020
6.2.5 Akteursbeteiligung und Partizipation	✓	✓	Laufende Maßnahme	
6.2.6 Bodenwertgutachten (Hospitalstraße, Hochstraße, AMA)	✓	✓	Erledigt (Maßnahme AMA wird nicht weiterverfolgt)	2021
6.3.1 Innenentwicklung Rückseiten (Kallengraben, Bruchstraße AMA)	Eigentümergegespräche am Kallengraben geführt	Weitere Begleitung der Maßnahme im Rahmen der Sanierungsberatung, Maßnahme AMA wird vorerst nicht weiterverfolgt		
6.3.2 Innenentwicklung Tönisvorster Straße	Private Baumaßnahme	Private Baumaßnahmen in diesem Bereich, weitere Begleitung der Maßnahme im Rahmen der Sanierungsberatung		
6.3.3 Ortsrandentwicklung Oststraße, Südstraße (siehe auch 6.2.2 und 6.2.3)	Entwurfsplanung Oststraße, Eigentümergegespräche	Weitere Begleitung der Maßnahme im Rahmen der Sanierungsberatung		
6.3.4 Erwerb Grundstücksflächen Hochstraße 22, 24 und 26	✓	✓	Erledigt (Hochstraße 26 kein Interesse)	2020
6.3.5 Erwerb Grundstücksflächen AMA	Maßnahme AMA wird nicht weiterverfolgt			
6.3.6 Erwerb Grundstücksflächen Hochstraße 55 / Hospitalstraße 2	Entwurfsplanung, Eigentümergegespräche	Gebäude an privaten Investor verkauft, Maßnahme wird nicht weiterverfolgt		
6.3.7 Erwerb Grundstück Kallengraben (siehe auch 6.5.4, Gänseleesbrunnen)	Eigentümergegespräche	✓	Kauf eines kleinen Teilgrundstückes, weitere Begleitung der Maßnahme im Rahmen der Sanierungsberatung,	
6.3.8 Erwerb Grundstück für Wege- und Grünflächen	✓	Kirchplatz Umgestaltung unter Einverständnis Eigentümer		
6.4.1 Abriss Gebäude Hochstraße 22, 24, 26	Gespräche mit Investoren	Abriss Gebäude 22 und 24 erfolgt durch Investor		
6.4.2 Abriss Nebengebäude AMA	Maßnahme AMA wird nicht weiterverfolgt			
6.4.3 Abriss Gebäude Hochstraße 55 / Hospitalstraße 2	Entwurfsplanung, Eigentümergegespräche	Gebäude an privaten Investor verkauft, Maßnahme wird nicht weiterverfolgt		
6.4.4 Abriss Nebengebäude Kallengraben (siehe auch 6.5.4, Gänseleesbrunnen)	erste Ideen, Eigentümergegespräche	Maßnahme wird nicht weiterverfolgt		
6.5.1 Umgestaltung Straßenzug Kirchplatz, Hochstraße, J-Fruhen	✓	✓	Planung abgeschlossen, Ausschreibung	2024-2025
6.5.2 Umgestaltung Tönisvorster Straße	✓	✓	Planung abgeschlossen, Ausschreibung	2024-2025
6.5.3 Umgestaltung Kallengraben, Am Schwarzen Graben, Kouielfeld	Machbarkeitsprüfung Kallengraben, Anliegergespräche	Maßnahme wird nicht weiterverfolgt (Erstausbau Kallengraben)		
6.5.4 Umgestaltung Mühlingasse, Ecke Kallengraben (Gänseleesbrunnen)	✓	✓	beantragt	2026
6.5.5 Aufwertung öffentlicher Raum AMA	Maßnahme AMA wird nicht weiterverfolgt			
6.5.6 Umgestaltung Hospitalstraße	Entwurfsplanung, Eigentümergegespräche	Maßnahme wird nicht weiterverfolgt		
6.5.7 Umgestaltung Marktplatz und Vorbereich AMH	✓	✓	fertiggestellt	2023
6.5.8 Umgestaltung Kirchplatz	noch nicht begonnen	Maßnahme wird nicht weiterverfolgt		
6.5.9 Wegenetz und Grünverbindung	Machbarkeitsprüfung, erste Ideen	✓	weitere Eigentümergegespräche, Detailplanung folgt	2024
6.5.10 Gestaltung Inszenierung Ortseingänge	Bürgerbeteiligung	✓	Ausführungsplanung, Abstimmung Straßen NRW	2025
6.5.11 Hof- und Fassadenprogramm	✓	✓	Laufende Maßnahme, Fortführung beantragt	
6.7.1 Modernisierung AMH	Machbarkeitsstudie, Nutzungs- und Betreiberkonzept	✓	Ausschreibung Ausführungsplanung	2024-2026
6.7.2 Besucherzentrum Burg Uda	Entwurfsplanung	✓	beantragt	2027
6.7.3 Energetische Sanierung und Barrierefreiheit Rathaus Oedt	noch nicht begonnen	FRL 2023 Hof- und Fassadenprogramm		
6.8.1 Quartiersmanagement	✓	✓	Laufende Maßnahme, Fortführung beantragt	
6.8.2 Öffentlichkeitsarbeit	✓	✓	Laufende Maßnahme, Fortführung beantragt	
6.8.3 Aktivierende Immobilienberatung	✓	✓	Laufende Maßnahme, Fortführung beantragt	
6.8.4 Prozessmanagement	Im Aufgabenbereich der Kommune		Laufende Maßnahme	
6.9.1 Stadtteilbüro	✓	✓	Laufende Maßnahme, Fortführung beantragt	
6.10.1 Fortschreibung ISEK	✓	✓	Last Call- Umlegung zu Abschlussbericht	
6.10.2 Verfügungsfonds	✓	✓	Laufende Maßnahme	
6.10.3 Evaluation, Abschlussbericht	✓	✓	beantragt	2025-2026